

Außerordentliche Beilage

zum Amts-Blatt No. 10 der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Marienwerder, den 10. März 1885.

V e r z e i c h n i s s

der auf der Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. im Sommer-Halbjahre vom 27. April 1886 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Encyclopädie der Theologie trägt Prof. Dr. Tschackert 2st. privatim vor.
Allgemeine Einleitung in das Alte Testament trägt Prof. Dr. Sommer 4st. privatim vor.
Das zweite Buch Moses erklärt derselbe kursorisch 2st. privatim.
Die Weissagungen des Propheten Jesaias derselbe 5st. privatim.
Die Landeskunde Palästinas trägt derselbe 1st. öffentlich vor.
Einleitung in das Neue Testament Prof. Dr. Grau 4st. privatim.
Die Korintherbriefe erklärt derselbe 5st. privatim.
Den Brief an die Galater Prof. Lic. Dr. Zimmer 2st. privatim.
Die Briefe Petri, des Judas, Johannes und die Apokalypse derselbe kursorisch 2st. privatim.
Den Brief des Jacobus erklärt praktisch Professor Dr. Jacoby.
Die Kirchengeschichte der ersten acht Jahrhunderte trägt Prof. Dr. Tschackert 5st. privatim vor.
Ueber einige berühmte Theologen der alten Kirche trägt Prof. Dr. Grau 1st. öffentlich vor.
Den zweiten Theil der Kirchengeschichte von 800 bis 1648 trägt Prof. Dr. Voigt 5st. privatim vor.
Die Geschichte der römischen Kirche seit der Wiederherstellung des Jesuitenordens trägt Prof. Dr. Tschackert 1st. öffentlich vor.
Die Dogmengeschichte 5st. priv. Prof. Dr. Tschackert.
Die theologische Symbolik trägt Prof. Dr. Voigt 5st. privatim vor.
Die theologische Ethik Prof. Dr. Jacoby 5st. privatim.
Die Geschichte der christlichen Ethik ders. 1st. public.
Eine Darstellung und Kritik der Schleiermacherschen Glaubenslehre 2st. öffentlich Prof. Dr. Voigt.
Den zweiten Theil der praktischen Theologie (Theorie der kirchlichen Verfassung und Verwaltung, Theorie

der Seelsorge, Katechetik und Missionswissenschaft) trägt Prof. Dr. Jacoby 5st. privatim vor.

Liturgik 2st. öffentlich Prof. Lic. Dr. Zimmer.
Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Sommer 2st. unentgeltlich.
Die neutestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Grau 2st. unentgeltlich.
Die historische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Tschackert 2st. unentgeltlich.
Die systematische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Voigt 2st. unentgeltlich.
Die praktische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Jacoby 2st. unentgeltlich.
Das polnische Seminar leitet 4st. unentgeltlich Konsistorialrath Pelka.
Das lithauische Seminar leitet 4st. unentgeltlich Archidiaconus Lachner.

2. Rechtswissenschaft.

Römische Rechtsgeschichte Prof. Dr. Schirmer 6st. priv.
Institutionen des römischen Privatrechts Professor Dr. Krüger 5st. privatim.
Pandekten (mit Ausschluß des Familienrechts) Prof. Dr. Salkowski 10st. privatim.
Erbrecht Prof. Dr. Krüger 5st. privatim.
Familienrecht Prof. Dr. Salkowski 2st. öffentlich.
Die Sicherungsobligationen des römischen Rechts Prof. Dr. Schirmer 2st. öffentlich.
Geschichte des deutschen Rechts Professor Dr. Dahn 5st. privatim.
Deutsches Handels-, Wechsel- und See-Recht derselbe 5st. privatim.
Preussisches Familienrecht und Erbrecht Professor Dr. Güterbock 2st. öffentlich.
Deutsches Reichs-civilprozessrecht mit Berücksichtigung des preussischen Rechts derselbe 6st. privatim.
Deutsches Strafprozessrecht derselbe 5st. privatim.
Vergleichendes Verfassungsrecht Prof. Dr. Dahn 1st. privatim.

Reichsverwaltungsrecht Prof. Dr. Zorn 4st. privatim.
Völkerrecht derselbe 4st. privatim.
Eherecht derselbe 2st. privatim.
Im Seminar öffentlich:
Fortsetzung der exegetischen Uebungen im juristischen Seminar Prof. Dr. Schirmer 2st.
Römisch-rechtliche Uebungen Prof. Dr. Krüger 2st.
Germania des Tacitus (II. Theil) Prof. Dr. Dahn.
Deutsches Wechselrecht derselbe 1 1/2 st.
Staatsrechtliche Uebungen Prof. Dr. Zorn 2st.

3. Medizin.

Anatomie des Menschen II. Theil (Gefäß- und Nervenlehre, Sinnesorgane) Prof. Dr. Stieda 6st. täglich von 12—1 Uhr privatim.
Mikroskopische Anatomie derselbe Montag, Dienstag, Mittwoch Nachmittags 3—4 Uhr privatim.
Praktische Uebungen in der allgemeinen und speziellen Gewebelehre derselbe in Gemeinschaft mit Dr. Zander 6st. in den ersten Wochentagen von 4—6 Uhr privatissime.
Ueber den feineren Bau des Gehirns und Rückenmarks ders. 1st. Donnerstag von 3—4 Uhr öffentlich.
Naturgeschichte der thierischen Parasiten des Menschen Prof. Dr. Benecke 2st. privatim.
Anatomisches Repetitorium derselbe 1st. öffentlich.
Knochen- und Bänderlehre Dr. Zander 3mal wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch 11—12 Uhr privatim.
Entwickelungsgeschichte der Menschen ders. Donnerstag, Freitag, Sonnabend 11—12 Uhr privatim.
Repetitorium der Anatomie des Menschen ders. 6mal wöchentlich an zu besprechenden Stunden privatissime.
Erster Theil der Experimental-Physiologie (allgemeine Physiologie und animale Funktionen) Professor Dr. Hermann täglich 8—9 Uhr privatim.
Physiologie der Sinnesorgane derselbe Dienstag Abends 5—7 Uhr (Optik) und Freitag 4—5 Uhr (Akustik und übrige Sinne) privatim.
Praktischer Kursus der Experimental-Physiologie, mit Demonstrationen verbunden, Montag bis Freitag Vormittag derselbe privatissime.
Physiologische Untersuchungen zu beliebigen Zeit derselbe in Gemeinschaft mit Professor Langendorff privatissime.
Mathematische Propädeutik für ausgewählte Theile der Physiologie derselbe Freitag 4—5 Uhr publice.
Ueber die in der Physiologie benutzten graphischen Methoden mit Demonstrationen Prof. Dr. Langendorff 2mal wöchentlich privatim.
Mikroskopischer Kursus derselbe Montag und Mittwoch 4—6 Uhr privatissime.
Theorie des Mikroskops ders. 1mal wöchentlich publice.
Histologischer Kursus Prof. Dr. Grünhagen 4st. Dienstag und Freitag 12—2 Uhr privatissime.
Ueber thierische Wärme ders. 1mal wöchentlich Dienstag 10—12 Uhr öffentlich.
Pathologische Histologie Prof. Dr. Neumann Montag, Dienstag, Mittwoch von 8—9 Uhr privatim.

Mikroskopischer Kursus derselbe Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—5 Uhr privatissime.
Spezielle pathologische Anatomie derselbe Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr publice.
Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationskursus Prof. Dr. Baumgarten 3—4mal wöchentlich Nachmittag von 6—8 Uhr privatim.
Praktisch-bacteriologischer Kursus derselbe 2mal wöchentlich, Freitag und Sonnabend Nachmittag 3—5 Uhr privatissime.
Histologie und Parasitologie der acuten und chronischen Infektionskrankheiten derselbe Montag 9—10 Uhr publice.
Physiologische und pathologische Chemie Prof. Dr. Jaffe 5mal wöchentlich 5—6 Uhr privatim.
Arbeiten im Laboratorium für medizinische Chemie ders. privatim.
Chemie des Harns derselbe 1mal wöchentlich 1—2 Uhr öffentlich.
Medizinische Klinik Prof. Dr. Naunyn 5mal wöchentlich (außer Sonnabend) von 10—11 1/2 Uhr pünktlich. Die Herren Praktikanten sind verpflichtet, den klinischen Krankenvisiten Montag, Mittwoch, Freitags 7—8 Uhr Abends beizuwohnen, privatim.
Krankheiten der Leber und Nieren derselbe Sonnabend 7—8 Uhr Morgens öffentlich.
Spezielle Pathologie und Therapie Prof. Dr. Schreiber Mittwoch und Freitag 7—8 Uhr Vorm. privatim.
Physikalische Diagnostik (Auskultation und Perkussion) derselbe Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 7—8 Uhr Vormittags privatim.
Medizinische Poliklinik derselbe Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend 9—10 Uhr, Sonnabend 10—11 1/2 Uhr publice.
Praktische Uebungen in der Laryngoskopie ders. Montag, Freitag 9—10 Uhr publice.
Elektrodiagnostik und Therapie Dr. Falkenheim 2mal wöchentlich privatim.
Pathologie des Harns Dr. Minkowski 2mal wöchentlich privatim.
Allgemeine Therapie Prof. Dr. Samuel Montag, Dienstag, Donnerstag 4—5 Uhr öffentlich.
Geschichte der Medizin ders. in 12 Vorlesungen Freitag 4—5 Uhr öffentlich.
Ueber Vaccination nebst Uebung im Vacciniren Prof. Dr. Bohn 1mal wöchentlich publice.
Hautkrankheiten mit Vorstellung von Kranken derselbe 3mal wöchentlich publice.
Ueber parasitäre Hautkrankheiten Professor Dr. Caspary 1mal wöchentlich öffentlich.
Syphilidologie derselbe privatim.
Chirurgische Klinik und Poliklinik Prof. Dr. Schönborn 5mal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr privatim.
Chirurgischer Operationskursus ders. 4mal wöchentlich Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 6—8 Uhr Morgens privatissime.

Rhinologie und Rhinoskopie mit Demonstrationen ders. Sonnabend 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr publice.

Syphilis Prof. Dr. Schneider Dienstag und Mittwoch 7—8 Uhr Morgens privatim.

Vorstellung von syphilitischen Kranken ders. Sonnabend 2—3 Uhr publice.

Allgemeine Chirurgie Dr. Falkson Dienstag und Freitag Nachmittag 6—7 oder 7—8 Uhr privatim.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik Prof. Dr. Jacobson 5st. privatim.

Augenheilkunde 2. Thl. derselbe 2st. publice.

Augenspiegelkursus Prof. Dr. Berthold privatim.

Otiatrische Poliklinik ders. 2mal wöchentlich publice.

Rhynoskopie und Laryngoskopie ders. 1mal wöchentlich publice.

Krankheiten der Augenmuskeln Dr. Treitel 1st. publice.

Augenspiegelübungen Dr. Boffius 2mal wöchentlich 6—7 Uhr Abends privatim.

Augenoperationskursus ders. Sonnabend von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr privatissime.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik Prof. Dr. Dohrn Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend 8—9 Uhr privatissime.

Gynäkologische Poliklinik derselbe täglich 9—10 Uhr publice.

Ueber Frauenkrankheiten (I. Theil) Dr. Seydel 3mal wöchentlich publice.

Forensische Betrachtungen über Geburtshülfe ders. 1mal wöchentlich publice.

Geburtshilflicher Operationskursus am Phantom Prof. Dr. Münster 4st. privatim.

Allgemeine gynäkologische Diagnostik und Therapie ders. 1st. publice.

Krankheiten der Ovarien derselbe 1st. publice.

Psychiatrische Klinik in der städtischen Krankenanstalt 2st. wöchentlich an einem zu vereinbarenden Tage Dr. Meschede privatissime und unentgeltlich.

Ueber öffentliche Gesundheitspflege Professor Dr. Pincus 2mal wöchentlich publice.

Gewerbliche Medizin ders. 1—2mal wöchentlich publice.

Ueber den Schutz der Gesundheit gegen ansteckende Krankheiten Prof. Dr. Petruschky Freitag 4—5 Uhr (der öffentlichen Gesundheitspflege 4. Theil) publice.

Gewerbliche Medizin mit praktischen Demonstrationen derselbe Montag und Donnerstag 4—5 Uhr publice.

Dr. Stadelmann liest nicht.

Dr. Stetter liest nicht.

4. Philosophie.

Geschichte der Philosophie der Griechen und des Mittelalters Prof. Dr. Thiele 4st. von 5—6 Uhr priv.

Logik Prof. Dr. Walter 4st. von 5—6 Uhr privatim.

Ueber den Begriff Gottes Prof. Dr. Thiele Mittwoch von 5—6 Uhr öffentlich.

Philosophische Übungen Prof. Dr. Walter 2st. öffentl.

5. Mathematik und Astronomie.

Vergleichende Betrachtungen über neuere mathematische

Forschungen Prof. Dr. Lindemann Sonnabend von 9—10 Uhr öffentlich.

Differentialrechnung Prof. Dr. Hurwitz 4st. von 10 bis 11 Uhr privatim.

Theorie der partiellen Differentialgleichungen Prof. Dr. Lindemann 3st. von 12—1 Uhr privatim.

Zahlentheorie Prof. Dr. Hurwitz 4st. von 11—12 Uhr privatim.

Theorie der Funktionen einer komplexen Variablen Prof. Dr. Lindemann 5st. von 8—9 Uhr privatim.

Algebraische Analysis Professor Dr. Saalschütz 4st. von 9—10 Uhr privatim.

Übungen zu Differentialrechnung Prof. Dr. Hurwitz in noch zu bestimmender Stunde öffentlich.

Übungen und Vorträge des mathematischen Seminars Prof. Dr. Lindemann Sonnabend von 10—11 Uhr privatissime, aber gratis.

Einleitung in die Dioptrik Prof. Dr. Luther 2st. öffentl.

Theorie der Kometenbahnen derselbe 4st. privatim.

6. Naturwissenschaften.

Allgemeine Botanik oder Elemente der Morphologie, Anatomie und Taxonomie der Pflanzen mit mikroskopischen Vorzeigungen und Exkursionen Prof. Dr. Caspary 7st. von 8—9 Uhr privatim.

Ueber officinelle Pflanzen derselbe 3st. von 9—10 Uhr privatim.

Mikroskopische botanische Übungen derselbe 9st. in noch zu bestimmenden Stunden.

Allgemeine Zoologie Prof. Dr. Chun 5st. von 9 bis 10 Uhr privatim.

Vergleichende Anatomie der Sinnesorgane ders. Sonnabends von 9—10 Uhr öffentlich.

Praktische Übungen im Laboratorium des Zoologischen Instituts derselbe 6mal wöchentlich von 9—1 Uhr privatim und zwar:

- Zootomischer Kursus für Anfänger,
- Mikroskopischer Kursus für Fortgeschrittenere.

Die zoologische Gesellschaft leitet alle 14 Tage in noch zu bestimmenden Stunden derselbe privatissime und gratis.

Ueber die geographische Verbreitung der Thiere mit besonderer Berücksichtigung der Fauna Preußens Dr. Brandt 4st. von 6—7 Uhr privatim.

Zoologische Exkursionen ders. Sonntags unentgeltlich.

Mineralogie Prof. Dr. Liebisch 4st. von 10—11 Uhr privatim.

Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen des Mineralogischen Instituts derselbe 1st. öffentlich.

Paläontologie Dr. Nötling 4st. von 12—1 Uhr priv.

Geologie des norddeutschen Diluviums derselbe Freitag von 12—1 Uhr.

Physikalische Kristallographie, verbunden mit praktischen Übungen, Prof. Dr. Liebisch 2st. privatim.

Galvanismus und Magnetismus liest und erläutert durch Experimente Prof. Dr. Pape 3st. von 3—4 Uhr priv.

Ueber einige Beobachtungsmethoden derselbe Dienstag von 10—11 Uhr öffentlich.

Einleitung in die Potentialtheorie, insbesondere in die Gebiete der Elektrostatik, des Magnetismus und der Dielectrica Prof. Dr. Volkmann 4st. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr privatim. Festigkeitslehre Prof. Dr. Saalschütz 3st. Mittwoch 7—9, Sonnabend 7—8 Uhr öffentlich.

Praktische Uebungen im physikalischen Institute Prof. Dr. Pape privatissime.

Physikalisch-theoretische Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar Prof. Dr. Volkmann in zu bestimmender Stunde öffentlich.

Physikalisch-praktische Uebungen im mathematisch-physikalischen Laboratorium derselbe in zu bestimmender Stunde privatissime.

Geschichte der Chemie 2. Theil Dr. Blochmann 1—2st. Anorganische Experimentalchemie Prof. Dr. Loffen täglich von 7—8 Uhr privatim.

Repetitorium der Chemie derselbe Donnerstag von 6 bis 7 Uhr öffentlich.

Ausgewählte Capitel der analytischen Chemie Dr. Blochmann 1st. gratis.

Pharmaceutische Chemie Prof. Dr. Spirgatis 4st. privatim. Messanalytische Methoden zur Prüfung der Arzneimittel derselbe öffentlich.

Chemie der Nahrungsmittel Prof. Dr. Ritthausen Dienstag von 5—6 Uhr öffentlich.

Chemie der Pflanzenernährung und Düngung derselbe 4st. von 9—10 Uhr privatim.

Praktische Uebungen im Laboratorium Prof. Dr. Loffen Montag bis Freitag 2—6 Uhr.

Das kleine chemische Practicum wie üblich.

Chemische praktische Uebungen in Laboratorium Prof. Dr. Ritthausen 5st. von 2—6 Uhr privatissime.

Praktische Uebungen im Laboratorium mit besonderer Berücksichtigung der toxiologischen und Lebensmitteluntersuchungen Prof. Dr. Spirgatis.

7. Staats- und Cameralwissenschaft.

Nationalökonomie 2. Theil (Volkswirtschaftspolitik) Prof. Dr. Unpenbach 4st. von 12—1 Uhr privatim.

Statistische Erläuterungen zur Volkswirtschaftspolitik derselbe Mittwoch von 12—1 Uhr öffentlich.

Finanzwirtschaft mit Berücksichtigung des Finanzrechts der wichtigsten Culturstaaten Prof. Dr. Elster 5st. von 5—6 Uhr privatim.

Volkswirtschaftliche Uebungen derselbe öffentlich.

Statistische Uebungen derselbe privatissime und unentgeltlich.

Abschätzung von Grundstücken und Landgütern Prof. Dr. Marek Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr privatim.

Specielle Pflanzenproductionslehre derselbe Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr privatim.

Landwirtschaftliche Demonstrationen und Excursionen derselbe Sonnabend öffentlich.

Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium derselbe Dienstag und Donnerstag 3—6 Uhr privatissime.

Ueber die inneren Krankheiten der Hausthiere Prof. Dr. Richter 2st. privatim.

Beurtheilungslehre der Pferde und des Zugviehs derselbe 1st. privatim.

Klinische Demonstrationen derselbe 1mal öffentlich.

8. Geschichte und Geographie.

a) Universalgeschichte, Geographie und historische Hilfswissenschaft.

Geschichte Alexanders des Großen und der Griechen bis zur Zerstörung Corinthus Prof. Dr. Mühl 5st. 12 bis 1 Uhr privatim.

Geschichte von Groß-Griechenland und Sicilien Dr. Schubert 3st. gratis.

Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für alte Geschichte) Prof. Dr. Mühl Mittwoch von 6 bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr privatissime aber unentgeltlich.

Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte) Prof. Dr. Bruß Sonnabend von 9 bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr privatissime, doch unentgeltlich.

Einleitung in das Studium der mittleren und neueren Geschichte derselbe Mittwoch von 11—12 Uhr öffentlich.

Quellenkunde zur Geschichte Frankreichs im Mittelalter und dessen staatliche Anfänge Prof. Dr. Wichert 2st. öffentlich.

Allgemeine Geschichte des Reformationszeitalters Prof. Dr. Bruß 5st. von 11—12 Uhr privatim.

Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden (1648) ab Prof. Dr. Wichert 3st. privatim.

Einleitung in das Studium der Ethnographie Prof. Dr. Hahn Mittwoch 10—11 Uhr öffentlich.

Astronomische Geographie, Meteorologie und Oceanographie derselbe 4st. von 10—11 Uhr privatim.

Uebungen der geographischen Gesellschaft derselbe Sonnabend von 11—12 Uhr privatissime aber unentgeltlich.

Kaiserdiplomatie Prof. Dr. Lohmeyer 2st. von 8 bis 9 Uhr privatim.

Diplomatische Uebungen derselbe 2st. wöchentlich öffentlich.

Chronologie des Mittelalters derselbe 2st. von 8 bis 9 Uhr privatim.

Die historisch-diplomatische Gesellschaft leitet derselbe wöchentlich 2st. privatissime aber unentgeltlich.

Uebungen in griechischer Paläographie Prof. Dr. Mühl 1st. öffentlich.

b) Cultur-, Literatur- und Kunstgeschichte.

Griechische Literaturgeschichte (1. Theil) Prof. Dr. Ludwig 4st. von 3—4 Uhr privatim.

Geschichte der altdeutschen Poesie Prof. Dr. Schade 5st. von 8—9 Uhr privatim.

Ueber Dantes Leben und Werke mit Erklärung ausgewählter Gesänge der Divina Commedia Prof. Dr. Kitzner 4st. privatim.

Englische Literaturgeschichte des 17. Jahrhunderts derselbe 4st. privatim.

Geschichte der französischen Literatur im 19. Jahrhundert (die Dichter) Rector Favre 1st. privatim.

Ueber Göthes symbolische Dichtungen Prof. Dr. Baumgart 3st. privatim.

Ueber den zweiten Theil von Göthes Faust derselbe 2st. öffentlich.

Griechisch-römische Kunstgeschichte Prof. Dr. Hirschfeld 4st. von 7—8 Uhr privatim.

Ueber die Insel Sicilien und ihre Denkmäler derselbe Mittwoch von 11—12 Uhr öffentlich.

Die Gypsabgüsse der Universitätsammlung erklärt ders. in historischer Folge 1st. privatim.

Archäologische Uebungen derselbe 2st. Mittwoch von 7 bis 9 Uhr privatissime.

Ueber Albrecht Dürers Leben und Werke unter Anschluß von Uebungen in der Erklärung der letzteren Prof. Dr. Dehio 2st. privatim.

Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts ders. 2st. öffentl.

9. Philologie und Sprachkunde.

a) Klassische Philologie, griechische und römische Sprachkunde.

Griechische und römische Epigraphik Prof. Dr. Friedländer täglich privatim von 10—11 Uhr.

Horazens Satiren erklärt unter Vorausrichtung einer Einleitung zu Horazens Gedichten Prof. Dr. Jordan 4st. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr privatim.

Uebungen im Interpretiren aeolischer Sprachdenkmäler Prof. Dr. Ludwig 1st. öffentlich.

Im philologischen Seminar die Silven des Statius 2mal wöchentlich Prof. Dr. Friedländer.

Uebungen im Gebiet der römischen Staatsalterthümer (mit noch näher zu bestimmendem Thema) Professor Dr. Jordan 1 $\frac{1}{2}$ st. Montag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr öffentlich.

Im philologischen Proseminar läßt derselbe Plutarchs Romulus erklären 2st. Mittwoch von 10—12 Uhr öffentlich.

Im philologischen Seminar läßt ausgewählte Stücke der

Jdias erklären Prof. Dr. Ludwig Mittwoch von 4—6 Uhr öffentlich.

Des Tacitus Annalen interpretirt und giebt eine Uebersicht über die lateinische Historiographie nach Tacitus Dr. Seep 3st. privatim.

Interpretationsübungen über Suetonius derselbe 2st. privatissime aber gratis.

b) Morgenländische Sprachen und vergleichende Sprachwissenschaft.

Arabisch (II. Kursus) Prof. Dr. Müller 2st. öffentlich.

Hebräisch für Anfänger derselbe 4st. von 7—8 Uhr privatim.

Phönizische und althebräische Epigraphik ders. 2st. priv. Ausgewählte Sanskrittexte Prof. Dr. Bezzenberger 2st. öffentlich.

Vergleichende Grammatik der griechischen Sprache ders. 4st. privatim.*)

c) Abendländische Sprachen.

Gothische Sprachdenkmäler Prof. Dr. Schade 2st. öffentl. Die Erklärung des Nibelungenliedes setzt derselbe fort 1st. öffentlich.

Beaumarchais „Le mariage de Figaro“ Lector Favre 1mal wöchentlich öffentlich.

Französische Synonymik ders. 1mal wöchentlich öffentl.

Französische Diktate derselbe 1mal wöchentl. privatim.

Hauff „Die Bettlerin vom Pont des Arts“ läßt in das Französische übersetzen ders. 1mal wöchentlich priv.

10. Künste und Fertigkeiten.

Orgelseminar Herr Laudien 2st. unentgeltlich.

Gesang derselbe 1st. unentgeltlich.

Harmonielehre derselbe 2st. unentgeltlich.

Deutsche Stenographie nach Gabelsberger:

1. Wortbildung und Kürzung Herr Heinrich 2st.
2. Syntaktische und logische Kürzung derselbe 2st.
3. Schnellschriftliche Uebungen derselbe 1st.

Fechtkunst Herr Dr. Keppner.

Tanzkunst Herr Stoige.

*) Außerdem liest Prof. Dr. Zacharia aus Greifswald in Vertretung des beurlaubten Professor Dr. Garbe Einleitung in das Studium der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen 2st. öffentlich und Vergleichende Religionsgeschichte 2st. privatim.

B. Oeffentliche akademische Anstalten.

- 1) Seminarien. a) Theologisches: exegetisch = kritische Abtheilung des N. T.'s. Direktor Professor Dr. Sommer; die des N. T.'s Professor Dr. Grau; historische Abtheilung Prof. Dr. Tschackert; homiletisch-katechetische Abtheilung Prof. Dr. Jacoby. b) Lithauisches: Direktor Lachner. c) Polnisches: Direktor Pelka. d) Juristisches: Direktoren die fünf Ordinarien der Fakultät, s. oben. e) Philosophisches Seminar und Proseminar: Direktoren Prof. Dr. Friedländer, Dr. Jordan und Dr. Ludwig. f) Romanisch-englisches: Direktor Professor Dr. Kizner. g) Historisches: Direktoren Prof. Dr. Kühl und Dr. Pruz. h) Mathematisches: Prof. Dr. Lindemann. i) Mathematisch-physikalisches: Direktor Prof. Dr. Volkmann.
- 2) Klinische Anstalten: a) Medizinisches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Naunyn. b) Chirurgisches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Schönborn. c) Augenärztliches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Jacobson. d) Geburtshilflich-gynäkologisches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Dohrn.
- 3) Das anatomische Institut: Direktor Prof. Dr. Stieda.
- 4) Das pathologisch = anatomische Institut: Direktor Prof. Dr. E. Neumann.
- 5) Das physiologische Institut: Direktor Professor Dr. Hermann.
- 6) Das Laboratorium für medizinische Chemie und experimentale Pharmakologie: Direktor Professor Dr. Jaffe.
- 7) Das medizinisch-physikalische Kabinet: Direktor Prof. Dr. Grünhagen.
- 8) Das physikalische Kabinet: Direktor Prof. Dr. Bape.
- 9) Das mathematisch-physikalische Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Volkmann.
- 10) Das chemische Laboratorium: Direktor Professor Dr. Loffen.
- 11) Das pharmazeutisch-chemische Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Spirgatis.
- 12) Das agrilkultur = chemische Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Ritthausen.
- 13) Das landwirthschaftliche Institut: Direktor vakat.
- 14) Der landwirthschaftlich = botanische Garten: Leiter Prof. Dr. Marek.
- 15) Das landwirthschaftlich-physiologische Laboratorium: Leiter Prof. Dr. Marek.
- 16) Die Veterinär-Klinik: Leiter Prof. Dr. Richter.
- 17) Königliche und Universitäts-Bibliothek: Ober-Bibliothekar Dr. Köbiger; geöffnet a) das Lese-Zimmer täglich 5 St. von 10—3 Uhr, b) das Ausleihezimmer 2 St. täglich von 11—1 Uhr.
- 18) Die akademische Handbibliothek, geöffnet Montag und Freitag von 2—5 Uhr.
- 19) Die Sternwarte: Direktor Prof. Dr. Luther.
- 20) Das zoologische Museum: Direktor Prof. Dr. Chun.
- 21) Der botanische Garten: Direktor Prof. Dr. Caspary.
- 22) Das Mineralien-Kabinet: Direktor Prof. Dr. Liebisch.
- 23) Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen: Direktor Prof. Dr. Dohrn.
- 24) Die Münzsammlung der Universität: Direktor Prof. Dr. Hirschfeld.
- 25) Die Universitäts-Kupferstich-Sammlung: Direktor Prof. Dr. Dehio.
- 26) Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken: Direktor Prof. Dr. Hirschfeld.
- 27) Die geographische Sammlung: Direktor Professor Dr. Hahn.